

Verfahren: 2024005582 - Messebau und Veranstaltungsequipment

## EIGNUNGSKRITERIEN

### 1 Eignungskriterien

Gewichtung: 100,00%

#### 1.1 Allgemeine Hinweise

K.O.-Kriterium: Nein

Eignungskriterien, die die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister und/oder das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB oder nach der Verordnung (EU) 2022/576 betreffen, sind von jedem am Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen (egal ob Bieter, Mitglied einer Bietergemeinschaft oder Unterauftragnehmer) selbst nachzuweisen.

Eignungskriterien, die die wirtschaftliche und finanzielle oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit betreffen, sind von einem Bieter oder von einer Bietergemeinschaft lediglich insgesamt nachzuweisen (ggf. unter Einbeziehung der Kapazitäten von Unterauftragnehmern).

Bei Eignungskriterien mit ausgewiesener Mindestpunktzahl erfolgt bei Nichterreichen ein Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

#### 1.2 Befähigung zur Berufsausübung

Gewichtung: 25,00%

##### 1.2.1 Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister [Mussangabe]

Gewichtung: 6,25%

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung und Nachweis zur Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister (bitte ankreuzen):

- Keine Angabe* (0)
- Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir einen aktuellen Nachweis über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister beigefügt haben. (1)
- Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir nicht zu einer Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister verpflichtet sind. Einen alternativen Nachweis der erlaubten Berufsausübung fügen wir bei. (1)

Nur eine Antwort wählbar

##### 1.2.2 Gewerberegister [Mussangabe]

Gewichtung: 6,25%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich Eintragungen im Gewerbezentralregister

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich Eintragungen im Gewerbezentralregister (§ 149 Abs. 2 GewO) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- Keine Angabe* (0)
- Es sind keine Eintragungen im Gewerbezentralregister enthalten (1)
- Es sind folgende Eintragungen im Gewerbezentralregister enthalten (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

##### 1.2.3 Gewerbezentralregister: Eintragungen spezifizieren

K.O.-Kriterium: Nein

Es sind folgende Eintragungen im Gewerbezentralregister enthalten:

##### 1.2.4 Erklärung des Bieters [Mussangabe]

Gewichtung: 6,25%

K.O.-Kriterium: Nein

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe der vorstehenden Erklärung meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge hat.

- Keine Angabe* (0)
- Ja (1)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

##### 1.2.5 No-Spy-Erklärung [Mussangabe]

Gewichtung: 6,25%

K.O.-Kriterium: Nein

Ich/wir erkläre(n), dass ich/wir rechtlich und tatsächlich in der Lage bin/sind, im Falle eines Zuschlages die dann im Vertrag enthaltene Verpflichtung einzuhalten, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten vertraulichen Informationen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse vertraulich zu behandeln, insbesondere nicht an Dritte weiterzugeben oder anders als zu vertraglichen Zwecken zu verwenden. Insbesondere bestehen zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes keine Verpflichtungen, Dritten solche Informationen zu offenbaren oder in anderer Weise zugänglich zu machen.

Dies gilt nicht, soweit hierfür gesetzliche Offenlegungspflichten bestehen (etwa gegenüber Stellen der Börsenaufsicht, Regulierungsbehörden oder der Finanzverwaltung), es sei denn, solche Offenlegungspflichten bestehen gegenüber ausländischen Sicherheitsbehörden. In Zweifelsfällen werde(n) ich/wir die Vergabestelle auf die gesetzliche(n) Offenlegungspflicht(en) im Rahmen der Abgabe der vorstehenden Erklärung hinweisen.

Ich/wir werden die Vergabestelle - nach Zuschlag den Auftraggeber - sofort schriftlich benachrichtigen, wenn sich hierzu eine Änderung ergibt. Dies gilt insbesondere, wenn für mich/uns eine Notwendigkeit oder Verpflichtung entsteht oder ich/wir eine solche hätte(n) erkennen können, die mich/uns an der Einhaltung der beschriebenen Vertraulichkeit hindern könnte.

Vertrauliche Informationen sind Informationen, die ein verständiger Dritter als schützenswert ansehen würde oder die als vertraulich gekennzeichnet sind; dies können auch solche Informationen sein, die während einer mündlichen Präsentation oder Diskussion bekannt werden.

Vertrauliche Informationen dürfen ausschließlich zum Zweck der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertrag eingesetzt werden. Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit gilt nicht für Informationen, die bereits rechtmäßig bekannt sind oder außerhalb des Vertrages ohne Verstoß gegen eine Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt werden.

- ] Keine Angabe (0)  
 ] Ja (1)  
 ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

### 1.3 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 25,00%

#### 1.3.1 Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung [Mussangabe]

Gewichtung: 6,25%

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung zum Vorliegen bzw. Abschluss einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe

Während der gesamten Vertragslaufzeit muss mindestens folgender Versicherungsschutz bestehen:

Mindestanforderung - Haftpflichtversicherung mit den Deckungssummen:

- Personen-/Sachschäden: 1 Mio. EUR
- Vermögensschäden 1 Mio. EUR

Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen.

Wir klären für unser Unternehmen, dass (bitte ankreuzen):

- ] Keine Angabe (0)  
 ] Ein Versicherungsschutz in dem oberen genannten Umfang besteht und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Der aktuelle Nachweis über das Bestehen eines entsprechenden Versicherungsschutzes wird auf Anforderung zugesandt. (1)  
 ] Ein Versicherungsschutz in dem oben genannten Umfang im Falle der Auftragserteilung unverzüglich abgeschlossen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. (1)

Nur eine Antwort wählbar

#### 1.3.2 Bonitätsnachweise [Mussangabe]

Gewichtung: 6,25%

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über die Vorlage von Bonitätsnachweisen

Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir einen der geforderten Bonitätsnachweise beigefügt haben:

- Nachweis Finanzamt
- Nachweis Sozialversicherungsträger

Ein aktueller Nachweis des Sozialversicherungsträgers über die Zahlung von Krankenkassenbeiträgen oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes.

- ] Keine Angabe (0)  
 ] Ja (1)  
 ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

#### 1.3.3 Positive Jahresabschlüsse [Mussangabe]

Gewichtung: 6,25%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung über das Vorliegen positiver Jahresabschlüsse

In den letzten drei vor dem Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossenen Geschäftsjahren muss

- bei Bewerbungsgemeinschaften für jedes Mitglied - jeweils ein positiver Jahresabschluss (Jahresüberschuss) erreicht worden sein.

Wir erklären für unser Unternehmen, dass in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vor Ablauf der Teilnahmefrist jeweils ein positiver Jahresabschluss (Jahresüberschuss) erreicht wurde.

Einen Nachweis in Form der betreffenden Gewinn- und Verlustrechnung reichen wir auf entsprechende Anforderung nach.

- Keine Angabe (0)  
 Ja (1)  
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

### 1.3.4 Erklärung Insolvenz [Mussangabe]

Gewichtung: 6,25%

K.O.-Kriterium: Nein

Ich/wir erkläre(n), dass für mein/unser Vermögen kein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt worden ist. (keine Weiterführung der Geschäfte durch Insolvenzverwalter - § 22 InsO).

- Keine Angabe (0)  
 Ja (1)  
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

## 1.4 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 25,00%

### 1.4.1 Referenzen [Mussangabe]

Gewichtung: 25,00%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge

Mindestanforderung – Der Bewerber muss mindestens 1 Referenz für die Umsetzung und Produktion von Messeständen mit einer Standfläche von mindestens 60 m<sup>2</sup> nachweisen. Die Referenz darf nicht älter als 3 Jahre sein - gerechnet vom Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der EU (Endtermin der Leistungserbringung). Die Leistung für diese Referenz muss bereits abgeschlossen sein.

Der Referenzinhaber muss Auftragnehmer und Ausführer für das Projekt sein, damit die Referenz zur Bewertung herangezogen werden kann.

Wir erklären, dass für unser Unternehmen folgende Referenz vorliegt (die die oben genannten Kriterien erfüllen):

- Keine Angabe (0)  
 Ja (bitte in der nachfolgenden Zeile auflisten) (1)  
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

### 1.4.2 Referenzen

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge

Wir erklären, dass für unser Unternehmen folgende Referenz vorliegt (die die oben genannten Kriterien erfüllt):

- Referenz:
- Auftraggeber (Firma):
- Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, Funktion/ Position, Telefonnummer, E-Mail-Adresse):
- Auftragsbeschreibung:
- Angaben zum Vertragsverhältnis (alleiniger Auftragnehmer, Mitglied einer Bietergemeinschaft, Nachunternehmer):
- Leistungszeitraum (bitte genaues Leistungsende angeben):
- Auftragsvolumen (Rechnungssumme):

Bitte im Textfeld ausfüllen

## 1.5 Ausschlussgründe

Gewichtung: 25,00%

### 1.5.1 Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 4 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach § 123 Abs.1, 4 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe (§ 123 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- Keine Angabe (0)  
 Es liegen keine der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)  
 Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile auflisten). (1)

Nur eine Antwort wählbar

### 1.5.2 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

K.O.-Kriterium: Nein

Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

### 1.5.3 Ausschlussgründe nach § 124 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 124 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe (§ 124 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- Keine Angabe* (0)
- Es liegen keine der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)
- Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufzuführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

### 1.5.4 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

K.O.-Kriterium: Nein

Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

### 1.5.5 Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- Keine Angabe* (0)
- Es liegt keine der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG), § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor. (1)
- Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufzuführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

### 1.5.6 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG

Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor:

### 1.5.7 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

- Keine Angabe* (0)
- wir nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit oder die Niederlassung in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a) zutrifft, über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutrifft. (1)

Nur eine Antwort wählbar

### 1.5.8 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

*Keine Angabe* (0)  
 die im Rahmen des Auftrags eingesetzten Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden und auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören. (1)

Nur eine Antwort wählbar

### 1.5.9 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

*Keine Angabe* (0)  
 wir sicherstellen werden, dass auch während der Vertragslaufzeit keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen. (1)

Nur eine Antwort wählbar

## 1.6 Erklärung und Nachweis zur Eignungsleihe (sofern zutreffend)

Gewichtung: 0,00%

### 1.6.1 Eignungsleihe [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung und Nachweis zur Eignungsleihe (§ 47 SektVO)

Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle bzw. die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen.

*Keine Angabe* (0)  
 Ja (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen) (0)  
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

### 1.6.2 Eignungsleihe Drittunternehmen

K.O.-Kriterium: Nein

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Unternehmen und Leistungsbestandteile (bitte in der folgenden Form aufführen):

- Firma: \_\_\_\_\_
- Ansprechpartner: \_\_\_\_\_
- Anschrift: \_\_\_\_\_
- Telefon: \_\_\_\_\_
- Telefax: \_\_\_\_\_
- E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_
- Nachweise und Leistungsbestandteile, für die das Unternehmen seine Kapazitäten zur Verfügung stellt:  
\_\_\_\_\_

### 1.6.3 Eignungsleihe Nachweise

K.O.-Kriterium: Nein

Eignungsleihe Nachweise

*Keine Angabe*  
 Einen aktuellen Nachweis des Drittunternehmens über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister bzw., falls eine Eintragungspflicht nicht besteht, einen alternativen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung fügen wir bei.  
 Als Nachweis, dass uns die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, legen wir eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vor. Diese kann bspw. den in der Anlage „Beispiel-Verpflichtungserklärung“ beschriebenen Wortlaut aufweisen.

Mehrere Antworten wählbar

## 1.7 Bewertungskriterien

Gewichtung: 0,00%

### 1.7.1 Referenzen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge

Der Bewerber hat Referenzen zu Projekten mit gleichem oder ähnlichem Leistungsumfang nachzuweisen. Die Referenzen müssen ein Auftragswert von mindestens 100 TEUR pro Jahr beinhalten. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein (Endtermin der Leistungserbringung). Es werden 3 Referenzen bewertet. Sollte der Bewerber mehr als 3 Referenzen einreichen, hat er diese zu

nummerieren. Bewertet werden dann die Referenzen 1 bis 3. Die als Mindestanforderung eingereichte Referenz wird für die Abschichtung ebenfalls herangezogen, wenn dies durch den Bewerber gewünscht ist.

Die eingereichten Referenzen müssen enthalten:

- Referenz
- Auftraggeber
- Auftragsbeschreibung
- Angaben zum Vertragsverhältnis (alleiniger Auftragnehmer, Mitglied einer Bietergemeinschaft, Nachunternehmer)
- Leistungszeitraum (bitte genaues Leistungsende angeben)
- Auftragsvolumen (Rechnungssumme)

Der Referenzinhaber muss Auftragnehmer und Ausführer für das Projekt sein, damit die Referenz zur Bewertung herangezogen werden kann.

\*\*\*Bitte im Textfeld ergänzen oder als Anlage einreichen\*\*\*

### 1.7.2 Referenzen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge

Der Bewerber hat Referenzen zu Projekten mit gleichem oder ähnlichem Leistungsumfang nachzuweisen. Die Referenzen müssen ein Auftragswert von mindestens 100 TEUR pro Jahr beinhalten. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein (Endtermin der Leistungserbringung). Es werden 3 Referenzen bewertet. Sollte der Bewerber mehr als 3 Referenzen einreichen, hat er diese zu nummerieren. Bewertet werden dann die Referenzen 1 bis 3. Die als Mindestanforderung eingereichte Referenz wird für die Abschichtung ebenfalls herangezogen, wenn dies durch den Bewerber gewünscht ist.

Die eingereichten Referenzen müssen enthalten:

- Referenz
- Auftraggeber
- Auftragsbeschreibung
- Angaben zum Vertragsverhältnis (alleiniger Auftragnehmer, Mitglied einer Bietergemeinschaft, Nachunternehmer)
- Leistungszeitraum (bitte genaues Leistungsende angeben)
- Auftragsvolumen (Rechnungssumme)

Der Referenzinhaber muss Auftragnehmer und Ausführer für das Projekt sein, damit die Referenz zur Bewertung herangezogen werden kann.

\*\*\*Bitte im Textfeld ergänzen oder als Anlage einreichen\*\*\*

### 1.7.3 Referenzen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge

Der Bewerber hat Referenzen zu Projekten mit gleichem oder ähnlichem Leistungsumfang nachzuweisen. Die Referenzen müssen ein Auftragswert von mindestens 100 TEUR pro Jahr beinhalten. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein (Endtermin der Leistungserbringung). Es werden 3 Referenzen bewertet. Sollte der Bewerber mehr als 3 Referenzen einreichen, hat er diese zu nummerieren. Bewertet werden dann die Referenzen 1 bis 3. Die als Mindestanforderung eingereichte Referenz wird für die Abschichtung ebenfalls herangezogen, wenn dies durch den Bewerber gewünscht ist.

Die eingereichten Referenzen müssen enthalten:

- Referenz
- Auftraggeber
- Auftragsbeschreibung
- Angaben zum Vertragsverhältnis (alleiniger Auftragnehmer, Mitglied einer Bietergemeinschaft, Nachunternehmer)
- Leistungszeitraum (bitte genaues Leistungsende angeben)
- Auftragsvolumen (Rechnungssumme)

Der Referenzinhaber muss Auftragnehmer und Ausführer für das Projekt sein, damit die Referenz zur Bewertung herangezogen werden kann.

\*\*\*Bitte im Textfeld ergänzen oder als Anlage einreichen\*\*\*

### 1.7.4 Entfernung Lager des Auftragnehmers zum Firmensitz [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Die Entfernung des Lagers des Auftragnehmers, in welchem das Equipment des Auftraggebers gelagert wird, zum Firmensitz des Auftraggebers, 22177 Hamburg, Bramfelder Chaussee 130, beträgt ... km

\*\*\*bitte im Textfeld erfassen\*\*\*